



Der Sommer-Jugendgottesdienst am 16. Juli 2023 stand unter dem Thema 'Licht sein'. Priester Immanuel Laforce leitete diesen Gottesdienst in der Gemeinde Duisburg-West. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben die Jugendlichen noch zum gemeinsamen Grillen und zu Gesprächen beim Jugendtreff zusammen.

Das Bibelwort, das dem Gottesdienst zur Grundlage diente, war aus Johannes 1,9: „Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde eine Begebenheit aus der Bibel vorgelesen. In dieser sprach Jesus zu den Juden über die befreiende Wahrheit, dass er sie frei machen kann, wenn sie an sein Wort glauben. (Johannes 8,31-36).

Lichtkegel Christi

„Wir wollen eine Leuchte sein für die, die im Dunkeln stehen“, begann Priester Laforce seine Predigt. Es sei das „Pflichtprogramm“ der Christen, den Menschen zu ermöglichen, Gott zu erreichen, welche ihn nicht allein finden.

Es sei wie mit einer Pflanze, die immerzu im Dunkeln steht: sie kann nicht wachsen, denn ihr fehlt das Licht. Für Christen gibt es immer den Lichtkegel Christi, welcher der Ausweg aus der Dunkelheit ist.

Jesus befreit die Menschen

In seiner Predigt sprach Priester Laforce einige Punkte an, wie Jesus der Lichtkegel für die Menschen ist, die an ihn glauben, und wie er sie befreit.

Jesus befreit von der Sünde und Angst, die jeder in sich trägt. Er befreit von schlechten Gedanken, wie Wut und Hass.

Jesus hat mit seinem Wirken das Bild Gottes ins richtige Licht gerückt, sodass die Menschen an einen liebenden Gott glauben.

Jesus war die Liebe und die Wahrheit in Person. Er hat nie gelogen und ist den Menschen stets mit liebevoller Ehrlichkeit begegnet.

Zudem ist er ein Schutzmechanismus, der die Menschen davor bewahrt, sich herunterziehen zu lassen, wenn ihnen jemand Böses will.

„Jesus ist unsere Kraftquelle“, fasste Priester Laforce seinen Predigtteil zusammen.

Eine kleine Leuchte

Der Chor leitete den Predigtbeitrag von Diakon Patrick Schieser durch das Lied „Gottes Liebe, Gottes Gnad“ (Chorbuch Nr. 328) ein. In diesem heißt es, dass Jesus jedem Menschen eine kleine Leuchte in die Hand gibt, welche in der Dunkelheit Licht spenden soll.

Diakon Schieser stellte die Frage, wie groß das Licht eines jeden einzelnen gerade sei. Er erklärte, dass jede Flamme unterschiedlich ist, aber wenn sie alle in einem Raum zusammen sind, ist dieser hell erleuchtet. Dabei ist egal, wie viel Licht eine Flamme allein dazu beiträgt.

Jugendtreff

Im Anschluss an den Jugendgottesdienst blieben die Jugendlichen noch zusammen und nutzten das große Kirchengelände Duisburg-West für einen Jugendtreff. Gemeinsam wurden Bratwürstchen gegrillt und die aufgebauten Spiele, wie Tischtennis und Kicker, gespielt.

16. Juli 2023

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Florian Wiemann

